

# Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg

Newsletter März 2014



Sehr geehrte Damen und Herren,

in dieser Woche endet die Vorlesungszeit des Wintersemesters. Ein spannendes Semester mit vielen interessanten Vorträgen und anregenden Diskussionen liegt hinter uns. Wir danken Ihnen allen für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen des ZJS.

Gern machen wir Sie auf eine personelle Veränderung aufmerksam. Frau Johanna Wolter ist seit Februar unsere neue Fremdsprachenassistentin und wird u.a. für eine englische Version unserer Webseite sorgen. Wir wünschen ihr ein herzliches Willkommen!

Wir freuen uns, im März die Künstlerin Dr. Bela Gold aus Mexico, gefördert durch den DAAD, zu Gast zu haben. Bela Gold spürt in ihren Bildern unter Verwendung von Quellen und Dokumenten des Holocaust und unter Einbeziehung traditioneller Medien und neuer Technologien der unaussprechlichen menschlichen Erinnerung nach und bringt sie dem Betrachter durch ein Zusammenspiel von Textur und Farbe nahe. Neben eigenen Forschungen und Archivbesuchen wird sie am Donnerstag, dem 06.03.2014, im ZJS einen Vortrag zum Thema „Poetics and the Perpetuation of Memory“ halten, zu dem wir herzlich einladen.

Schon jetzt möchten wir Ihnen einen kleinen Vorgeschmack auf das Sommersemester geben. Wir beginnen dieses aufgrund der jüdischen und christlichen Festzeiten erst am 24.04.2014. Im Colloquium werden wieder Doktoranden und PostDocs des ZJS und diesmal auch des Simon-Dubnow-Instituts ihre Forschungsfortschritte präsentieren. Darüberhinaus werden wir einen Vertiefungskurs „Jüdische Studien“ anbieten, in welchem grundlegende Fragen der jüdischen Geschichte, Kultur und Religion vorgestellt und anhand von ausgewählten Texten diskutiert wird. Zudem werden wir wieder einige Workshops und Gastvorträge anbieten können. Besonders freuen wir uns, dass Prof. Dr. Sander Gilman sein Kommen angekündigt hat.

Ihnen allen wünschen wir eine erkenntnisreiche aber auch erholsame vorlesungsfreie Zeit. Mit besten Wünschen,

Ihr ZJS-Team

---

## Veranstaltungen

Trotz Vorlesungsfreier Zeit freuen wir uns, Ihnen in den kommenden Wochen wieder eine Reihe interessanter Angebote zu präsentieren, zu denen wir Sie herzlich einladen.

Für Kurzenschlossene:

15.02.2014 – Szenisches Colloquium

### **Über die Kennzeichen des Judentums. Die deutsche Tischgesellschaft 1811/12**

Veranstalter: Bildungs-, Kultur- und Musikschulzentrum des Landkreises Oder-Spree in  
Zusammenarbeit mit dem Kleistmuseum Frankfurt (Oder)

Ort: Burg Beeskow

Zeit: 16:00 Uhr

03.03.2014 – Vortrag: Camilla Adang

### **An 8th/14th century Muslim Bible Critic: ‘Alā’ al-Dīn ‘Alī b. Muḥammad al-Bājī and his Kitāb ‘alā I-Tawrāt**

Veranstalter: Institute of Islamic Studies der FU Berlin

Ort: Institut für Islamwissenschaften der FU Berlin  
Altensteinstr. 40  
14195 Berlin

Zeit: 18:00 Uhr

04.03.2014 – Vortrag: Dieter Pohl

### **Polen unter deutscher und sowjetischer Herrschaft. September 1939 – Juni 1941**

Vortragsreihe: Krieg – Besatzung – Erinnerung

Veranstalter: Stiftung Topographie des Terrors, Zentrum für Historische Forschung  
Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

Ort: Stiftung Topographie des Terrors

Zeit: 19:00 Uhr

06.03.2014 – Gastvortrag: Bela Gold

### **Poetics and the Perpetuation of Memory**

Ort: ZJS, Seminarraum 1.01

Zeit: 18:30-20:00 Uhr

Nähere Information unter: <http://www.zentrum-juedische-studien.de/event/2014-03-06-poetics-and-the-perpetuation-of-memory/>

18.03.2014 – Vortrag: Klaus Richter

### **Antisemitismus, Wirtschaft und judenfeindliche Gewalt in Litauen 1879-1945**

Vortragsreihe: Antisemitismus in Europa 1879-1945

Veranstalter: Stiftung Topographie des Terrors, Zentrum für Antisemitismusforschung  
der Technischen Universität Berlin

Ort: Stiftung Topographie des Terrors

Zeit: 19:00 Uhr

Alle notwendigen Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website oder den angehängten Flyern.

## Tagungen

Im März finden folgende Tagungen und Konferenzen statt, auf die wir Sie gern aufmerksam machen wollen:

10.-11.03.2014

### **Aventiuren in Aschkenas.**

Jüdische Aneignungen nichtjüdischer Texte und Erzählstoffe im vormodernen Europa

Veranstalter: Institut für deutsche Literatur der Humboldt-Universität zu Berlin, Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg und Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum

Organisation: Dr. Astrid Lembke

Ort: 10.03.2014 - Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg  
Sophienstraße 22 a, Seminarraum 1.01  
11.03.2014 – Centrum Judaicum  
Oranienburger Str. 28/30, Raum 1.01

Nähere Information unter: <http://www.zentrum-juedische-studien.de/event/2014-03-10-aventiuren-in-aschkenas/>

18.-20.03.2014

### **Recht und Religion. Jüdische und christliche Perspektiven**

Veranstalter: Evangelische Akademie zu Berlin und das Theologische Forum Judentum – Christentum

Ort: Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder

Nähere Informationen und Anmeldung erbeten unter:

[http://www.eaberlin.de/programm\\_detail.php?vstg\\_id=10203&archiv=0](http://www.eaberlin.de/programm_detail.php?vstg_id=10203&archiv=0)

---

## Publikationen unserer Mitglieder

Bodeman, Y. Michal: " '...und aus dem linken Auge rollte eine Träne'. Die Auschwitz-Erzählungen des Ernst Müller" Jüdische Zeitung, Januar 2014.

Fischer, Stefanie: Rezension: Doron Rabinovici: Eichmann's Jews. The Jewish Administration of Holocaust Vienna 1938-1945, in: East European Jewish Affairs, Vol. 43, Iss. 3, 2013, S. 354-357.

Informationen unter:

[www.zentrum-juedische-studien.de](http://www.zentrum-juedische-studien.de)  
Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg  
Sophienstr. 22 a  
10178 Berlin

Gefördert durch das



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Tel.: 030 / 20 93 – 66 311  
Fax.: 030 / 20 93 – 66 325

Mail: [info@zentrum-juedische-studien.de](mailto:info@zentrum-juedische-studien.de)